

Business-Outfit: Trends für Herbst/Winter 2017

Die kühlere Jahreszeit kommt schneller, als man denkt. Erfahren Sie, wie Mann und Frau sich die kommende Saison kleiden. Ideen und Tipps für die Herbst-/Wintersaison 2017/2018 inklusive!

VON BARBARA RÜTTIMANN*

Von der Kleidung bis zum Make-up: Welche Modetrends für die kühlere Saison im Zentrum stehen, darüber unterhielten wir uns mit Susan Haller, Modeexpertin bei ledergerber.mode.

Es macht den Anschein, dass die kommenden Lieblingslooks der Frauen mit einem neuen Selbstverständnis getragen werden. Frau Haller, wie wird die heutige Frau am besten beraten?

Susan Haller: Viele Frauen wissen heutzutage selbst oft gut genug, was sie tragen können. Sicher gibt es immer wieder neue Formen und Farben, die man an die Kundin herantragen kann. Es gibt aber kein wirkliches Muss. Vielleicht entdeckt Frau für sich die O-Form der Mäntel, obwohl sie bis jetzt immer auf die taillierte Linie geschworen hat. Das muss aber nicht sein – alle Formen sind modern und können gut kombiniert werden. Im Vordergrund steht, dass sich die Frau wohlfühlt und dass ihr Outfit in erster Linie ihr selbst gefällt.

Ganz generell: Was ist gut zu wissen beim Start in den Herbst?

Die floralen Muster sind die Renner diesen Herbst. Um Drucke in gebrannten Farben wie Ocker, Olive, Bordeaux, Flieder und Tannengrün werden wir nicht herumkommen. Der Leoprint hat sich diese Saison durchgesetzt, man findet ihn auf Hosen, Blusen und Kleidern. Die Betonung der Taille ist mittlerweile angekommen, Kleider werden in der Taille mit Gürteln betont und reichen in der Länge vom Knie bis zum Knöchel. Die Highwaist-Hose gibt definitiv den Ton an. Generell ist ein romantischer Touch in den kommenden Kollektionen festzustellen. Der Boho-Style ist vor allem bei den Kleidern und Blusen nicht zu übersehen. Nieten auf Taschen, Schuhen und Lederjacken gehören ebenfalls ins Bild Herbst 2017. Aber nicht zu rockig, sondern feminin und dezent.

Materialtrend Leder: Wie wird es getragen?

Die Lederhose ist immer noch aktuell. Der Ledermantel kommt als Lammfellmantel daher und wird leger getragen. Auch hier ist die Länge unter dem Knie.

Und Satin?

Satin kommt auch gross in den Hosen. Überweite bedruckte Satinhosen sind zwar modisch anspruchsvoll, versehen die Trägerin mit einem avantgardistischen Look.

Comeback feiert der Cord, was muss man wissen?

Anzüge mit schmalem Bein sind immer noch im Trend. Allerdings ist der Anzug mit der Schlaghose neu. Und dies in den Farben Bordeaux, Dunkelblau; assortiert mit romantischen Blusen in den aktuellen Farben oder mit Prints als Innenleben.

Und welches ist unser neues Objekt der Begierde?

Das neue Lieblingsteil diesen Herbst ist der Oversize-Hoodie, oftmals mit Lettering-Botschaft. Aber auch die dicken Strickjacken und Pullover über leicht fliegenden Seidenkleidchen sind definitiv unsere neuen Lieblingsteile.

Karo – ein Hit, welche Teile machen sich in Karo gut?

Karo ist ein Riesenthema. Vichymuster, Hahnentritt, Fischgrat... alles ist da. Ganz speziell auch bei den Mänteln und Jacken, aber auch auf ganzen Hosenanzügen und bei weiten Jupes.

Was gibt's Neues an der Front der Winterjacken/Mäntel und Schuhe?

Der lange taillierte Woll-/Cashmere-Mantel ist ein wirklich aktueller Hingucker. Ebenso ist der Web- oder Kunstpelz nicht wegzudenken, auch hier dominiert stark der Leoprint. Bei den Schuhen bleiben die Bottine und der Sneaker als Leader. Die dicke Sohle ist diesen Winter wieder mit dabei; und zu den luftigen Kleidchen mit Grobstrick darf neben Sneaker und Bottine immer noch ein derber Boot getragen werden.



Diese Düfte sind voll im Trend: Weiss/Schwarz (Frau/Mann) von Zadig&Voltaire und Everbloom von Shiseido.

Die aktuelle NARS/ MAN RAY 2017 Collection; Lipstick, Eyeshadow, Eyeliner, Blush.





BARBARA RÜTTIMANN
ist Experte für Lifestyle
und Kommunikation
und schreibt seit Jahren
die Kolumne «Business &
Style» für den
ORGANISATOR.
www.rbconsulting.info

- > Die Anzüge sind einreihig, werden gern mit Gilet getragen und manifestieren Smartness mit dezenten melierten oder auffälligen klassischen Mustern. So wirkt der Auftritt auf den ersten Blick raffiniert reduziert, beeindruckt durch kompromisslos gepflegte Details und besonderes Augenmerk bei der Verarbeitung.
- > Entspannte Looks zeigen diesen Herbst einen Hang zur Opulenz: Der grossartige Kaschmirpullover, die breiten Streifen, der Hingucker-Mantel zum legeren Stil vermitteln urbanen Street-Style, der nicht nur am Sonntag zum Zug kommen soll.

Besonders angesagt: herbstliches Make-up-Styling und guter Duft. Ein guter Businessauftritt erhält seinen Finish nicht zuletzt durch ein gepflegtes Äusseres und dem richtigen Duft. Dies gilt für Mann und Frau. Der sanfte Duft bringt auch im Geschäftsleben manchen Deal, manches Gespräch schneller und einfacher zum Erfolg. Der Fokus liegt nebst Make-up und Styling, Smokey-Eyes-Tönen, langen gepflegten Wimpern, ganz klar auf dem Rouge; der Blush darf auf keinen Fall fehlen. Von Meeting zu Meeting zu rennen macht ganz schön müde; doch der Blush kann ein Gesicht zum Leben erwecken. Er bringt Frische und Strahlen in das Gesicht. Der Herbst-Blushton liegt definitiv in einem hellen rauchigen Rosa mit passendem Lippenstift in Rosa. Geht es anschliessend noch zum Business-Apéro oder gar zur einer grösseren Einladung, dann erwarten uns aufregende Lippenstift-Nuancen von Brombeere bis Blutrot, Glitzer auf den Lidern und Wimpern mit Extra-Volumen!



Bild: Ledergarten Mode

Hosen mit Galonstreifen geben den Ton an.



Bild: Herren Globus

Bei Anzügen stehen Smartness mit dezenten melierten oder auffälligen klassischen Mustern im Trend.

Herbstmode für den Mann. Auch bei den Männern werfen wir bereits heute einen Blick in die Trends Herbst/Winter 2017/18. Herren Globus etwa nennt für den Mann folgende modischen Highlights:

- > Die neue Herbstmode für den Mann fällt auf. Gerade weil sie sich an sachlichem Design und edlen Materialien orientiert und auf Understatement setzt. Klassische Schnitte werden leger getragen und beweisen modisches Profil. Den stilistischen Kontrast schaffen Sie mit Statement-Pieces: mit dem gross gemusterten Mantel, dem Anzug mit Nadelstreifen oder maskulinem Karo, der ausgesuchten Jacke, den fein gearbeiteten, besonderen Schuhen. Farblich schmeicheln verschiedene Grautöne. Sie werden mit Blau, Camel und dezentem Rot nuanciert.

ANZEIGE



So geht Mitarbeiterverpflegung heute.

Immer mehr Arbeitgeber zahlen den Verpflegungsbeitrag als Lunch-Check Guthaben aus. Damit geniessen ihre Mitarbeitenden kulinarische Vielfalt und abwechslungsreiche Pausen. Denn das Zahlungsmittel ist in über 7000 Restaurants willkommen. Auch für Chefs lohnt sich die attraktive Alternative zum Personalrestaurant und zu bar ausbezahlten Spesen: Das Lunch-Check Guthaben ist bis zu einem Betrag von 180 Franken pro Monat und Mitarbeitenden von allen Sozialabgaben befreit.

Alle Vorteile finden Sie auf lunch-check.ch



SCHWEIZER LUNCH-CHECK
DIE LECKERSTE WÄHRUNG DER SCHWEIZ.



Sterbahnwest